

Mittwoch, 20. Februar 2019

Musik

Di 2.4.2019	21 Uhr, Saal	Erwin und Edwin „Power Tour“	€ 21
Mi 3.4.2019	20 Uhr, Saal	Dirk von Lowtzow Aus dem Dachsbau –Lesung und Konzert	ausverkauft
Do 4.4.2019	20 Uhr, Saal	folkshilfe	€ 22
Fr 5.4.2019	20 Uhr, Saal	The Mirrors Tour 2019 Mogli Special Guest: Haux	€ 26
Sa 6.4.2019	23 Uhr, Saal	Silent Disco	
So 7.4.2019	20 Uhr, Foyer	Ryley Walker Support: Elena Setién	€ 21
Mo 8.4.2019	20 Uhr, Saal	The Dead South Support: Matthew Logan Vasquez	ausverkauft
Di 9.4.2019	20 Uhr, Saal	Russkaja „No One Is Illegal“ Tour	€ 25,50
Do 11.4.2019	20 Uhr, Saal	Weltstars im Nadelwald Max Goldt liest Präsentiert von Kurier und radio FM4	€ 17
Fr 12.4.2019	20 Uhr, Saal	Makro w/ Christian Löffler Live + Janus Rasmussen Live	
Sa 13.4.2019	20 Uhr, Saal	Lake Street Dive European Tour 2019	€ 29
So 14.4.2019	20 Uhr, Saal	Querbeat Randale & Hurra Tour 2019	€ 24

Mo 15.4.2019	20 Uhr, Saal	GRM - Brainfuck Mit T.Roadz (UK), Prince Rapid und Slix (Ruff Sqwad/UK), Sibylle Berg, Otiti Engelhardt, Antonije Stankovic, u.a.	€ 26
Do 18.4.2019	20.30 Uhr, Foyer	WUKstock Mit Gerald Peter, Micky Lee und Peter Mayer, MeGusta!	€ 12 VVK / € 15 AK
Fr 19.4.2019	20 Uhr, Saal	Lambchop Präsentiert von !ticket Magazin	€ 29

Pressekontakt: Astrid Exner, astrid.exner@wuk.at, Tel. 01/40121-1554

Programm u.U. nicht komplett, Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos auf www.wuk.at

Abweichende VVK-Preise je nach VVK-Stelle.

www.facebook.com/WUKvienna

performing arts

tba	tba	God's Entertainment Neue Europäische Tragödie	€ 16 12
Sa 27.4. bis Sa 4.5.2019	19.30 Uhr, Saal	toxic dreams The Bruno Kreisky Lookalike Episoden 4-6	€ 16 12

Pressekontakt: Ulli Koch, ulli.koch@wuk.at, Tel. 01/40121-1542

Kinderkultur

Di 9.4. bis Fr 12.4.2019	Museum	Der Zauberer von Oz, 8+ Das SchauSpielWerk Kids	
Sa 27.4. bis Di 30.4.2019	Museum	Olivia Twist on the Road, 10+ Das SchauSpielWerk Teens	

Pressekontakt: Saskia Schlichting, saskia.schlichting@wuk.at, Tel. 01/40121-1561

Kunst

Di 12.3. bis Sa 13.4.2019	Fotogalerie Wien	SOLO X: OLENA NEWKRYTA if it all seems too abstract, let me provide a literally embodied image Eröffnung: Mo 11.3.2019, 19 Uhr Im Rahmen von Foto Wien 2019	Eintritt frei
Do 4.4. bis Sa 18.5.2019	Kunsthalle Exnergasse	Fame/Fake/Fail and Fear – „Schwarze Melange“ Eröffnung: Mi 3. April 2019, 18 Uhr	Eintritt frei
Do 4.4. bis Sa 6.4.2019	Projektraum	Fotografie 2 LumenX Eröffnung: Mi 3. April 2019, 18 Uhr Im Rahmen von Foto Wien 2019	Eintritt frei
Fr 5., Mo 8., Di 9.4.2019	15 – 18 Uhr, IntAkt-Raum	Bleiben Christiane Spatt Eröffnung: Do 4. April 2019, 19 Uhr	Eintritt frei
Do 25.4. bis Sa 25.5.	Fotogalerie Wien	Absent Eröffnung: Mi 24. April 2019, 19 Uhr	Eintritt frei

Pressekontakt Fotogalerie Wien, Kunstzelle: Susanna Rade, susanna.rade@wuk.at, Tel. 01/40121-1521

Pressekontakt Kunsthalle Exnergasse: Klaus Schafler, klaus.schafler@wuk.at, Tel. 01/40121-1572

Musik

Pressekontakt: Astrid Exner, astrid.exner@wuk.at, Tel. 01/40121-1544
Programm u.U. nicht komplett, Änderungen vorbehalten.

Di 2.4.2019

21 Uhr, Saal

Erwin und Edwin

„Power Tour“

Mit Leidenschaft und Hingabe fusioniert das Wiener Bandprojekt Erwin & Edwin Electro, funky Brass und Hip Hop mit kritischen Texten und bläst damit zur Abrissparty, mit brandneuem Songmaterial aus dem Album „Power“ im Gepäck.

Mi 3.4.2019

20 Uhr, Saal

Dirk von Lowtzow

Aus dem Dachsbau – Lesung und Konzert

Im Februar 2019 erschien Dirk von Lowtzows erste Buchveröffentlichung beim Verlag Kiepenheuer & Witsch.

Das Buch mit Titel „Aus dem Dachsbau“ ist eine poetische, schräge und humorvolle Enzyklopädie, in der Dirk sein Leben, die Kunst, die ihn beschäftigt, und die Welt, die ihn umgibt, durchmisst.

Do 4.4.2019

20 Uhr, Saal

folkshilfe

BAHÖ - folkshilfe sind längst kein Geheimtipp mehr in der deutschsprachigen Musiklandschaft und spätestens seit ihrem Ö3 Hit „Mir laungts“ ist ihr unverkennbarer Stil bis in die entlegensten Winkel in Österreich bekannt. Gekrönt wurde der Erfolgslauf 2018 mit dem Gewinn eines Amadeus Music Award als Songwriter des Jahres.

Fr 5.4.2019

20 Uhr, Saal

Mogli

Special Guest: Haux

Nach ihrer erfolgreichen „The Cryptic Europe Tour 2018“ wird Singer-Songwriterin Mogli 2019 in 20 Städten erneut auf große Europatour gehen. „Ein Blick in den Spiegel ist ein Blick zurück und in die Zukunft“, so Mogli über das Gefühl, das sie zu ihrer anstehenden „The Mirrors Tour“ antreibt. So mysteriös der Blick in die Zukunft noch ist, so klar ist jener auf die Vergangenheit der Künstlerin mit all ihren Meilensteinen: Für ihr Debütalbum „Bird“ wurde sie mit dem VUT Indie Award als beste Newcomerin des Jahres ausgezeichnet, weltweite Bekanntheit erlangte sie durch die in bundesweiten Kinos und auf Netflix ausgestrahlte Doku „Expedition Happiness“, durch die viele Zuschauer_innen auch auf ihr Album „Wanderer“ aufmerksam wurden.

Sa 6.4.2019
23 Uhr, Saal

Silent Disco

Das einzigartige Konzept funktioniert so: Jede_r Teilnehmer_in erhält einen kabellosen Kopfhörer und kann zwischen zwei unterschiedlichen Kanälen wählen. House, Electro, Charts & HipHop oder Alternative, Oldies & Classics - it's up to you!

So 7.4.2019
20 Uhr, Foyer

Ryley Walker

Support: Elena Setién

Mit seinem außergewöhnlichen Gitarrenspiel darf Ryley Walker, Jahrgang 1989, zu Recht in den Kanon der großen Singer-Songwriter der späten Sixties / frühen 1970er wie Bert Jansch, Tim Buckley bzw. Nick Drake eingeordnet werden. Dabei klingen Walkers Kompositionen alles andere als angestaubt. Mit dem aktuellen Album „Deafman Glance“ schafft er grandios eine Brücke vom Psych- und Prog-Folk-Einfluss zum unverkennbaren Chicago-Sound (The Sea and Cake, Tortoise) bzw. den eigenwilligen Kompositionen eines Robert Wyatt zu schlagen. Zuletzt veröffentlichte Ryley Walker ein Cover-Album, wo er Songs der Dave Matthews Band interpretierte.

Mo 8.4.2019
20 Uhr, Saal

The Dead South

Support: Matthew Logan Vasquez

Nach der Veröffentlichung ihres Erstlings „Good Company“ mit Hits wie „In Hell I'll Be In Good Company“ mit über 72 Millionen Aufrufen auf YouTube erschien 2016 der Nachfolger „Illusion & Doubt“. Die Band aus Saskatchewan, Kanada sorgte bereits für mehrere ausverkaufte Tourneen in den USA, UK und Europa. Nun ist es an der Zeit, sie wieder zurückzuholen.

Di 9.4.2019
20 Uhr, Saal

Russkaja

„No One Is Illegal“ Tour

Do 11.4.2019
20 Uhr, Saal

Max Goldt liest

Präsentiert von Kurier und Radio FM4

Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen,

entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind. Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet. (Daniel Kehlmann)

Fr 12.4.2019

20 Uhr, Saal

Makro w/

Christian Löffler Live + Janus Rasmussen Live

Christian Löffler war schon immer von dem Wunsch getrieben, kreativ zu sein. In seinen frühen Teenager-Jahren zeichnete er und malte, versuchte, wenn nicht ein bestimmtes Gefühl, dann die Essenz von etwas einzufangen. Ein Ideal.

Sa 13.4.2019

20 Uhr, Saal

Lake Street Dive

European Tour 2019

Ihr Album „Side Pony“ von 2016 wurde von der Kritik geliebt und gelobt, der Sound auf dem Nachfolger „Free Yourself Up“ ist von spätem 60er-, frühem 70er-R&B, von AM Pop und FM Rock beeinflusst – die Songtexte andererseits sind aktuelleren Ereignissen zugewandt.

So 14.4.2019

20 Uhr, Saal

Querbeat

Randale & Hurra Tour 2019

Sie sind jung, sexy, dynamisch und machen ganz was Neues und und und... So weit, so Standard, ein üblicher Werbetext für eine Band, die tourt und Platten veröffentlicht. Aber wir haben es hier mit Querbeat zu tun, da ist 'Standard' so ziemlich das Letzte, was einem einfallen sollte. „Das Q“, wie die treuen Fans die Brasspop-Band taufte, ist ein fettes Statement. Niveau, Finesse, Punk und Intelligenz haben selten so viel Spaß gemacht. Dreizehn laute nette Leute, die wissen, was sie tun und die zum Tanz bitten. Das Leben gibt heut einen aus!

Mo 15.4.2019

20 Uhr, Saal

GRM - Brainfuck

Mit T.Roadz (UK), Prince Rapid und Slix (Ruff Squad/UK), Sibylle Berg, Otiti Engelhardt, Antonije Stankovic, u.a.

Die perfekte Überwachungsdictatur findet in wenigen Jahren statt. Vielleicht hat sie auch schon begonnen. Jeden Tag wird ein anderes westliches Land autokratisch. Algorithmen ersetzen Menschen, Menschen ersetzen einander, es gibt kaum noch Platz für Träume, außer in der Musik. Vier Jugendliche versuchen sich in einer Revolution. Begleitet von Grime, der besten britischen Erfindung seit Punk.

Das ist keine Dystopie.

Es ist die Welt in der Wir leben. Heute. Und vielleicht morgen.

Es wird nicht schlimm. Nur – anders.
Willkommen in der Welt von GRM.

Eine Performance zum Buch
Ein Grime Konzert
Eine Lesung
Ein Videoabend -
Eine Freude!

Video: Chas Apetti und Alex Bunge. Regie: Sebastian Schwab

Do 18.4.2019
20.30 Uhr, Foyer

WUKstock

WUKstock gibt Bühne und zeigt, was in den Proberäumen im WUK Keller alles erprobt wurde. WUKstock ist das jährlich stattfindende Präsentationsformat des selbstverwalteten Musikbereiches im WUK.

Gerald Peter

Genre-Grenzen überschreitend fusioniert der Keyboarder, Komponist und Produzent Elemente aus progressivem Rock, Filmmusik, Jazz und Pop zu einem selten vorkommenden Cross-Over Stil *Cinematic Prog* mit einem ungewöhnlichen Einsatz an Instrumenten.

Schlagzeug: *Aaron Thier*

www.geraldpetermusic.com

Micky Lee und Peter Mayer

sind das Gitarrenduo Mayer-Lee, genauer gesagt das Gitarren-Powerduo Mayer-Lee. Seit vier Jahren begeistern sie Fans der virtuoson Gitarrenmusik mit ihren eigenen Kompositionen, die sich in den Bereichen Jazz, Weltmusik, Flamenco und Fusion bewegen.

[facebook/mayerleemusic](https://facebook.com/mayerleemusic)

MeGusta!

Die Band um den charismatischen Sänger und Gitarristen Freddy Henriquez spielt Salsa aus Lateinamerika und Spanien, aber auch eigene Stücke mit jeder Menge Emotion und Rhythmus.

F. Henriquez: Voc, Git., M. Heninger: B, Voc, R. Mühlfellner: Hang, Perc, Voc, F. Bäck: Timb, Voc, Perc J. Jahn Sax

Fr 19.4.2019
20 Uhr, Saal

Lambchop

Präsentiert von Iticket Magazin

Die Geschichte von Lambchop ist die der steten Veränderung und Weiterentwicklung. Was vor fast 30 Jahren im Keller von Kurt Wagner begann und von ihm selbst scherzhaft als „most fucked-up country band in Nashville“ bezeichnet wurde, hat sich inzwischen nicht nur als eine der dienstältesten, sondern auch innovativsten Bands der US amerikanischen Musikszene etabliert. Seit jeher verbinden Lambchop unterschiedlichste Genres wie Folk & Country mit Soul und Urban Electronica zu einem ganz eigenen, unnachahmlichen Sound.

performing arts

Pressekontakt: Ulli Koch, ulli.koch@wuk.at, Tel. 01/40121-1542

Tba

God's Entertainment

Neue Europäische Tragödie Teil III

Die neue europäische Tragödie seit dem Jahr 2000 zählt über 35.000 registrierte Migrant*innen und Asylsuchende, die auf dem Weg nach Europa ums Leben gekommen sind. Europa als Zuschauer dieser tragischen Summe und die Ängste der europäischen Bürger*innen wurden in Teil 1 und 2 der Trilogie N E T (Neue Europäische Tragödie) verhandelt; im dritten Teil ihrer künstlerischen Forschungsreise widmen sich God's Entertainment einem neuen Kapital: Sicherheit und Hoffnung.

Was ist Sicherheit? Die bloße Abwesenheit von Furcht und Migration, oder vielmehr die Teilnahme an demokratischen Entscheidungen und politischer Gestaltung jenseits des Nationalstaats? Sind diese Rechte gesichert, und kann man sie uns auch wieder wegnehmen? Teil 3 der Neuen Europäischen Tragödie zeichnet die aktuelle Entwicklung des Sicherheitsbegriffs aus realpolitischer und künstlerischer Perspektive nach. Dabei berücksichtigen God's Entertainment insbesondere die akute innenpolitische Sicherheitslage und die daraus resultierende Unsicherheit der österreichischen Bevölkerung. Während die eine möglicherweise in eine rechtspopulistische Propaganda mündet und zu einem fremdfreien Schutzbunker wird, ist die andere ein Code der Gehorsamkeit der Zivilgesellschaft, der von uns dechiffriert und neu generiert wird.

Anhand einer Behauptungslogik, die ihnen sowohl Fiktion als auch Realität im künstlerischen Schaffen erlaubt, bieten sie allen schutzsuchenden Wiener*innen abendländischen Komfort in einem übergehendem Bunker im WUK, denn außerhalb tobt der Kampf um Sicherheit, der aber nur per live Schaltung zugeschaltet wird.

Sa 27.4. bis Sa 4.5.2019

19:30 Uhr, Saal

toxic dreams

The Bruno Kreisky Lookalike

Episoden 4-6

Die Sitcom „The Bruno Kreisky Lookalike“ ist ein riesiger Quotenerfolg. Der Sender beschließt, drei neue Folgen in Auftrag zu geben. Die Abenteuer des Bruno Kreisky-Doppelgängers Hermann Swoboda gehen weiter. Neue Wendungen und Überraschungen, neue Werbekampagnen, neue persönliche Konflikte, neue Gesichter in der Besetzung. Österreich liebt Hermann Swoboda.

KinderKultur

Pressekontakt: Saskia Schlichting, kinderkultur@wuk.at, Tel. 01/40121-1561

Di 9. bis 12.4.2019
Museum

Der Zauberer von Oz, 8+

Das SchauSpielWerk Kids

Dorothy will weg von zuhause, keiner hat Zeit für sie. Sie verträumt sich ihre Tage mit ihrem Hund Toto. Da wird sie eines Tages mitsamt dem Haus von einem Wirbelsturm ins Zauberland Oz getragen und landet direkt auf der Bösen Hexe des Ostens. Angekommen bei den Munchkins sehnt sich Dorothy aber wieder zurück nach Hause. Den Weg dorthin kennt allerdings nur der Zauberer von OZ, der angeblich alle Wünsche erfüllen kann. Mithilfe der roten Zauberschuhe flüchtet sie vor der bösen Hexe des Westens und begegnet auf ihrer Reise der Vogelscheuche, die so gerne Verstand hätte, dem Blechmann, der sich nach einem Herz sehnt und dem feigen Löwen, der davon träumt, mutig zu sein.

Eine wunderbare Reise auf der Suche nach dem persönlichen Weg zum Glück, durch Freundschaft und einer Reise, bei der jeder bekommt, was er sich wünscht, dies jedoch in Wirklichkeit schon längst besitzt.

Das SchauSpielWerk / Kids

Das SchauSpielWerk ist ein ambitioniertes Jugendensemble, das mit großer Leidenschaft Klassiker der Theaterliteratur und zeitgenössische Kinder- und Jugendstücke umsetzt, oftmals mit Zwei- oder Dreifachbesetzungen der Hauptfiguren.

Unter der Trilogie „Suche nach Glück“ werden 2019 „Olivia Twist on the Road“ (ab 10), „Jugend ohne Gott“ (ab 14) und „Der Zauberer von Oz“ (ab 8) auf die Bühne gebracht.

Regie: Rita Dummer

Termine

Di 9.4.2019, 18 Uhr
Mi 10.4.2019, 18 Uhr
Do 11.4.2019, 18 Uhr
Fr 12.4.2019, 10 Uhr

Dauer: 60 Minuten

Sa 27. bis 30.4.2019
Museum

Olivia Twist on the Road, 10+

Das SchauSpielWerk Teens

HEUTE! ist Olivia von ihrer minderjährigen drogenabhängigen Mutter zur Adoption freigegeben; Olmei allein aus dem Krieg geflüchtet; Osra von Schleppern zur Kinderarbeit gezwungen – und alle haben sie eines gemeinsam – sie sind elternlos und traumatisiert im Kinderheim. Dieses wird zwar von einem angesehenen Verein in einem reichen Land geführt, jedoch herrscht auch hier Missbrauch. Ein Wohlfahrtsstaat, der Kinder wohlgenährt, aber lieblos „verhungern“ lässt.

Als Olivia, Olmei und Osra sich dagegen zu wehren beginnen, fallen die Bestrafungen jedoch nur noch schlimmer aus. Der einzige Ausweg: die Flucht in die nächstgrößere Stadt. Dort erleben sie Höhen und Tiefen. Olivia wird von einem Beerdigungsinstitut aufgenommen – weil sie so traurig schauen kann und dem Geschäft Gewinne bringt, zerstreitet sich mit einem Kollegen und muss daraufhin erneut fliehen. Olmei und Osra geraten in eine Diebesbande, die professionelle Kinderdiebe ausbildet. Sie erleben dort vieles, eine Art Familie, knüpfen Freundschaften, sind aber auch dort mit Unterdrückung und Verrat konfrontiert.

Die klassische Geschichte von Oliver Twist wird modern erzählt im hier und heute!

Olivia Twist – eine Geschichte über Kind sein und das Erwachsenwerden in Armut. Die nackte Realität, wenn Sozialsysteme versagen, sich Nebengesellschaften etablieren, um dieses System zu ersetzen. Und erzählt auch, dass trotz aller Ungerechtigkeit und gesellschaftlich schlechter Voraussetzungen, über Freundschaft und individuellen Einsatz, sich Schicksale verändern können, und so etwas wie Glück entsteht.

Olivia Twist steht stellvertretend für viele: Jungen als auch Mädchen aus sozial schwierigen Verhältnissen, Menschen am Rande der Gesellschaft in aller Welt.

Das SchauSpielWerk / Teens:

Das SchauSpielWerk ist ein ambitioniertes Jugendensemble, das mit großer Leidenschaft Klassiker der Theaterliteratur und zeitgenössische Kinder- und Jugendstücke umsetzt, oftmals mit Zwei- oder Dreifachbesetzungen der Hauptfiguren.

Unter der Trilogie „Suche nach Glück“ werden 2019 „Olivia Twist on the Road“ (ab 10), „Jugend ohne Gott“ (ab 14) und „Der Zauberer von Oz“ (ab 8) auf die Bühne gebracht.

Cast:

Regie/Stückfassung: Rita Dummer

Regieassistent: Sandra Lattner

Darsteller_innen: Hannah Wibmer, Carla Mc Dermott, Fabian Ziegler, Lea Frischherz, Rosa Zant, Fabian Rohrer, Tobias Lendl, Raphael Gajdusek, Max Melo, Emily Bleyer, Helma Hufnagl, Marie Jatzko, Mirabel Kajzer, Sofie Wagner, Ilona Nanni.

Eine Koproduktion von *Das SchauSpielWerk/Rita Dummer* mit *WUK Kinderkultur*

Termine:

Sa 27.4.2019, 18 Uhr

So 28.4.2019, 18 Uhr

Mo 29.4.2019, 18 Uhr

Di 30.4.2019, 9.30 Uhr (12 Uhr auf Anfrage)

Dauer: 60 Minuten

Kunst

Pressekontakt Fotogalerie Wien, Kunstzelle: Susanna Rade, susanna.rade@wuk.at, Tel. 01/40121-1521
Pressekontakt Kunsthalle Exnergasse: Klaus Schafler, klaus.schafler@wuk.at, Tel. 01/40121-1572

Di 12.3. bis Sa 13.4.2019
Fotogalerie Wien
Eröffnung: Mo 11.3.2019, 19 Uhr
Ausstellung

SOLO X: OLENA NEWKRYTA (AT)

if it all seems too abstract, let me provide a literally embodied image

Olena Newkryta nimmt in den Werken ihrer ersten Solo Ausstellung die Stofflichkeit des physischen Kontakts in den Blick, vermittelt zwischen Präsenz und Vergänglichkeit und thematisiert den Abdruck als Spur des Dagewesenen. Dabei spielt der Körper als formgebende Bezugsgröße eine besondere Rolle: Die Künstlerin setzt Handscanner zur Erstellung großformatiger Drucke ein, nutzt licht- und berührungsempfindliches Material für Fotobücher, lässt Bekannte Negative am Körper tragen oder lädt BetrachterInnen ein, die eigene Hand zur Projektionsfläche zu machen. In Newkrytas Arbeiten kommen Momente der Sinnlichkeit ebenso zum Ausdruck wie die der Entfremdung, die sich als Spuren von Welt in ihren Fotografien und Videoarbeiten materialisieren. (Juliane Bischoff, 2019)

Im Rahmen von FOTO WIEN 2019
<http://www.fotogalerie-wien.at>

Öffnungszeiten

Di und Fr, 14 – 19 Uhr
Mi und Do, 12 – 19 Uhr
Sa, 10 – 14 Uhr
An Montagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen

Do 4.4. bis Sa 18.5.2019
Kunsthalle Exnergasse
Eröffnung: Mi 3.4.2019, 18 Uhr
Ausstellung

Fame/Fake/Fail and Fear – “Schwarze Melange”

Mit Arbeiten von *Christian Bazant-Hegemark, Konrad Kager/ Baptiste el Baz, Paul Poet, Sissa Micheli, Eleni Kampuridis, Martina Montecuccoli, Kamen Stoyanov, Gabriele Sturm, Zentrum für politische Schönheit*

Kuratiert von *Eleni Kampuridis*
Theoretische Begleitung von *Roland Schöny*

Die Künstler_innen der Ausstellung untersuchen, dokumentieren, entlarven und analysieren die Auswirkung von Sprache und Bild als Grundlagen der bildenden Kunst und PR-Arbeit ausgehend vom

österreichischen Wahlkampf 2017. Sebastian Kurz machte dank genialer PR-Strategie Stimmung für den Wandel ohne politische Not. Christoph Schlingensiefel ließ 2000 im Rahmen der Wiener Festwochen mit seiner Containeraktion „Bitte liebt Österreich“ die Wogen hochgehen. Mittels perfekter Inszenierung von Bild und Sprache lassen sich folglich Emotionen wecken, die entweder politisch, marketingstrategisch oder künstlerisch genutzt werden. Daher ist diese Ausstellung auch ein Appell, Informationen kritisch zu hinterfragen, sie auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen und Marketinginstrumente, die auf einen vermeintlich positiven Imagegewinn abzielen, auch im Feld der bildenden Kunst bewusster einzusetzen.

Veranstaltungen

Ausstellungseröffnung mit Artist Talk

Moderation: Andreas Spiegl (Akademie der bildenden Künste Wien)

Mi 3.4.2019, 18 Uhr

Vortrag von Cesy Leonard (Zentrum für politische Schönheit)

Do 4.4.2019, 18 Uhr

Führung und anschließende Sprechstunde

immer mittwochs 14 – 17 Uhr

Familientage

Sa 27.4.2019

Sa 11.5.2019

Öffnungszeiten

Di bis Fr, 13 – 18 Uhr

Sa, 11 – 14 Uhr

Sonntag, Montag und Feiertag geschlossen

Do 4.4. bis Sa 6.4.2019

Projektraum

Eröffnung: Mi 3.4.2019, 18 Uhr

Ausstellung

Fotografie 2

Fotografie 2 versammelt unterschiedliche Zugänge in der Auseinandersetzung mit Fotografie – sowohl in ihrer analogen als auch digitalen Ausformung. Die Bilder leugnen ihre Medialität nicht, vielmehr öffnen sie ihren Horizont über die „Rhetorik des Realen“ (Sören Grammel). Sie beziehen sich auf das Werden und Vergehen – Entstehung, Bestand und Zerfall – des fotografischen Materials, das nun selbst in den Vordergrund tritt und mit dem Wegfall eines „Bildinhalts“ seine eigene narrative Wirkkraft entfaltet. Auf einer weiteren Ebene werden Vorstellungen von Bildidee, -komposition und die „Wahl des Augenblicks“ zur Disposition gestellt. Der Ausstellungstitel ist dabei dem pädagogisch-didaktischen Sprachgebrauch des Lehrbuchs nachempfunden und spiegelt den gemeinsamen Nenner des Explikativen, des Erklärenden, der allen gezeigten Arbeiten zugrunde liegt und zugleich hinterfragt wird.

Künstler_innen: Boris Jawecky, Ulrike Königshofer, Harald Mairböck, Heinrich Mathes, Claudia Rohrauer (LumenX)

LumenX ist ein Labor für analoge Fotografie im WUK.

Öffnungszeiten Do 4.4. bis Sa 6.4., 14 – 19 Uhr
Im Rahmen von FOTO WIEN 2019

Fr 5., Mo 8., Di 9.4.2019
15 - 18 Uhr, IntAkt-Raum
Eröffnung: Do 4. April 2019, 19 Uhr
Fotoausstellung

Bleiben

Christiane Spatt

Ein Thema, das Christiane Spatts künstlerischen Arbeit zugrunde liegt, ist das Spannungsfeld zwischen Natur und Künstlichkeit, die Beziehung Mensch - Natur im Allgemeinen und der persönlicher Bezug im Speziellen. In der Ausstellung "BLEIBEN." zeigt Christiane Spatt neue Fotoarbeiten, die im Sommer 2018 in St.Christoph am Arlberg entstanden sind. Die Serie umfasst Selbstinszenierungen vor der umwerfenden Bergkulisse, bis hin zu kleinen Interventionen in der Natur, wie ein gold bemalter Felsen.

<http://www.christianespatt.at>
<https://www.wuk.at/intakt/>

Do 25.4. bis Sa 25.5.2019
Fotogalerie Wien
Eröffnung: Mi 24.4.2019, 19 Uhr
Ausstellung

ABSENT

Transformatorische Prozesse, die einhergehen mit der Auflösung oder der Abstrahierung bzw. Mutation von Form, um daraus neue Formgebungen zu gewinnen, bestimmen die Arbeiten der ausstellenden Künstler_innen. Die „abwesende Form“ ist oftmals der Körper, von dessen Präsenz nur noch Spuren, Abdrücke, Fragmente zeugen, aus denen wiederum Bilder von minimalistisch-skulpturaler Qualität entstehen. Die Künstler_innen bewegen sich in den Bereichen zwischen Materialität und Immaterialität, Fläche und Raum, innen und außen, positiv und negativ. Neben der Beschäftigung mit Form-Nichtform liegt den Transformationen die Auseinandersetzung mit der Existenz – deren Charakteristikum und Triebkraft die Unbeständigkeit, die ständige Veränderung ist – wie auch mit sozialen, künstlerischen und nicht zuletzt fotografischen Prozessen zugrunde.

Judith Huemer (AT), Hermes Payrhuber (AT/US), Elizaveta Podgornaia (RU/AT), Hessem Samavatian (IR/AT), Ozan Turkkan (TK/AT), Sophia Uckmann (DE/AT), Patrick Winkler (AT)

<http://www.fotogalerie-wien.at>

Öffnungszeiten

Di und Fr, 14 – 19 Uhr
Mi und Do, 12 – 19 Uhr
Sa, 10 – 14 Uhr
An Montagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen

Über das WUK

Das WUK Werkstätten- und Kulturhaus ist mit seinen 12.000 m² Fabrikgelände aus der Gründerzeit eines der größten soziokulturellen Zentren Europas. Im 19. Jahrhundert als Lokomotivfabrik erbaut wurde das Gebäude 1981 vom Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser friedlich erkämpft. Impulsgebend waren die Ideen und Forderungen der 70er Jahre nach Verwirklichung eines alle Lebensbereiche umfassenden Kulturbegriffs.

Heute ist das WUK Heimstätte für einen vier Sparten umfassenden Kulturbetrieb (WUK Kultur und Verwaltung: Musik, performing arts, KinderKultur, Kunsthalle Exnergasse) und Träger von 10 arbeitsmarktpolitischen Bildungs- und Beratungseinrichtungen (WUK Bildung und Beratung). Im WUK sind außerdem rund 150 autonome Gruppen und Einzelinitiativen in sieben Bereichen (sogenannte Selbstverwaltung bzw. Autonomie) organisiert. Insgesamt besuchen und nutzen 200.000 Menschen das WUK pro Jahr.

<http://www.wuk.at>

WUK Presseinformationen und Pressefotos

<https://www.wuk.at/presse/presseinformationen/>

Hunger auf Kunst und Kultur

Das WUK ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur und ermöglicht sozial benachteiligten Menschen freien Eintritt zu zahlreichen Veranstaltungen. Gültig für 1 Person oder 1 Erwachsene_r + 1 Kind (WUK KinderKultur) nur nach telefonischer Reservierung und Vorlage von Kulturpass und Lichtbildausweis.

<http://www.hungeraufkunstundkultur.at>

Trans Europe Halles

Das WUK ist Mitglied der Trans Europe Halles (TEH), einem europäischen Netzwerk unabhängiger Kulturzentren. Das Netzwerk wurde 1983 gegründet und zählt heute rund 100 Mitglieder und Freund_innen in ganz Europa.

<http://teh.net>

Ticket Vorverkauf

Online auf www.wuk.at

Täglich, 15 – 20 Uhr, WUK Informationsbüro
Sowie andere VVK-Stellen je nach Veranstaltung

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Aktualisierungen laufend auf www.wuk.at